



Inbetriebnahme einer Fußbodenheizung nach Fliesenverlegung

Stand Dezember 2011

Die Inbetriebnahme einer Fußbodenheizung nach der Verlegung von Fliesen oder Platten, egal ob Keramik oder Naturstein, stellt für den jungen Belag eine außergewöhnliche Belastung dar. Dies sowohl in physikalischer Hinsicht, wie auch im bauchemischen Aspekt.

Vor dem Hintergrund dieser Belastung gibt der Zentralverband des deutschen Baugewerbes vor, dass eine Fußbodenheizung frühestens 28 Tage nach Ende der Verlegearbeiten – d. h. auch dem Ende der Fugarbeiten – wieder in Betrieb genommen werden darf.

Unter der Voraussetzung von Baustellentemperaturen (Luft und Bauteil) von 20°C können wir Ihnen bestätigen, dass die Inbetriebnahme der Fußbodenheizung bei Verwendung von Sopro Schnellklebern (z. B. Sopro VarioFlex® schnell VF 419, Sopro's No.1 schnell Flexkleber 404) bereits nach 14 Tagen erfolgen kann.

Bei Verwendung von normalerhärtenden Sopro Flexklebern (wie Sopro's No.1 Flexkleber 400 oder Sopro VarioFlex® XL VF 413) kann die Fußbodenheizung nach 21 Tagen in Betrieb genommen werden.

Bitte beachten Sie, dass niedrigere Temperaturen diese Zeiten verzögern. Bei 10°C Baustellentemperatur darf das Aufheizen bei Verwendung normalerhärtender Sopro Flexkleber nach 28 Tagen und bei Verwendung schnellerhärtender Sopro Kleber frühestens nach 21 Tagen durchgeführt werden.

Dabei sollte das erste Aufheizen schrittweise durchgeführt werden. Bei stufenbar regelbaren Heizungen etwa eine Stufe alle zwei Stunden oder in 5°-Schritten alle 4 Stunden, beginnend mit einer Vorlauftemperatur von 20°C.

Grundsätzlich darf während der kompletten Erhärtungszeit der Kleber die Baustellentemperatur nie unter 5°C fallen.

Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass vor dem Beginn der Verlegearbeiten gemäß den gängigen Regeln der Technik ein Funktionsheizen durchzuführen ist.

Weitergehende Informationen zu unseren Produkten, zu Schulungen und Veranstaltungen und zur Sopro Bauchemie im Allgemeinen finden Sie im Internet. Unter www.sopro.com stehen neben den Produktdatenblättern in aktuellster Version auch viele andere Informationen in Form unserer Broschüren oder des Sopro Planers zum Abruf bereit.

Sollten hierüber hinausgehend Fragen bestehen, stehen Ihnen selbstverständlich gerne unsere Anwendungstechnik unter 0611/1707 111 zur Verfügung.